

Nähere Infos:
[www.rewisa-netzwerk.at/
fachtagung](http://www.rewisa-netzwerk.at/fachtagung)

 natur
schutz
bund
 **BODEN
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH
 OGLA
Österreichische Gesellschaft
für Landschaftsarchitektur

Volkshoch
schule **LinZ**
 Botanischer Garten und
Naturkundliche Station **LinZ**

**Veranstaltungsort
& Anreise:**
Wissensturm Linz,
Kärntnerstr. 26, 4020 Linz
Vom Hauptbahnhof Linz in 5
Minuten zu Fuß erreichbar

ERHALTUNG UND WIEDERHERSTELLUNG NATURNAHER LEBENSRAÜME IN STADT UND LAND

Im Jahr 2024 wurde von der EU die „Verordnung zur Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme“ verabschiedet – kurz als „Wiederherstellungsverordnung“ bezeichnet. Damit wurden die Mitgliedsstaaten verpflichtet, bis September 2026 einen Entwurf für ihre nationalen Wiederherstellungspläne zu erstellen und zu übermitteln. Bis 2050 sollen geschädigte Lebensräume in einen guten Zustand versetzt werden. Die Verordnung umfasst auch jene Ökosysteme, die bisher von keiner Regelung erfasst waren, wie Wirtschaftswälder, städtische Grünräume und landwirtschaftliche Ökosysteme.

Das REWISA-Netzwerk nimmt seine 20 Jahre währenden Aktivitäten zum Anlass, die Vielfalt der dafür erforderlichen Arbeiten in einer Fachtagung zu diskutieren und das bereits Erreichte in einem Fest am Abend des ersten Tages zu feiern. Die Tagung beleuchtet die Vielfalt der Ansätze von den gesetzlichen Rahmenbedingungen bis hin zu konkreten Umsetzungsmaßnahmen. Der Wissensturm Linz bietet einen optimalen Rahmen für eine entspannte und umweltfreundliche Anreise. Hochkarätige ReferentInnen aus Österreich sowie den angrenzenden deutschsprachigen Ländern bringen ihre vielfältigen Erfahrungen ein.

Einladung zur Fachtagung

Wir und unsere Lebensräume

17.-18. September 2026
Wissensturm Linz

Erhaltung und Wiederherstellung natur- naher Lebensräume in Stadt und Land

> DI Hans-Jürgen
BASCHINGER
> DI Barbara
BECKER
> DI Karin
BÖHMER
> Mag.a Gudrun
FUSS
> Dipl.-Design. (FH) Birgit
HELBIG
> Dr. Andreas
KASAL
> DI Markus
KUMPFMÜLLER
> Dr. Kurt
KUSSTATSCHER
> Julia
KROPFBERGER
> DI Paula
POLAK
> Dr. Luise
SCHRATT-EHRENDORFER
> DI Peter
STEIGER
> DI Wolfgang
SUSKE

WER IST WER?

Umweltanwaltschaft des Landes Oberösterreich
viadonau, Teamleitung Naturraum Management
Sammlerin von Wildpflanzensaatgut, Voitsauer Wildblumensamen
Naturschutzbeauftragte Stadt Linz, Vizepräsidentin Naturschutzbund Ö
Naturgartenplanerin, Referentin und Autorin für Natur im Garten (D)
Sachbearbeiter im Amt für Bergwirtschaft (Südtirol)
Landschaftsökotekt, Obmann REWISA-Netzwerk
Freischaffender Biologe, Partner Mountain-Plan (Südtirol)
Biologin, Obfrau Naturschutzbund Oberösterreich
Landschaftsarchitektin, Sachbuchautorin, Wilde Blumen OG
Uni Wien, Institut für Botanik
Landschaftsarchitekt, Fachbuchautor, Referent (Schweiz)
Naturschutzexperte, Initiator www.renaturierungsgesetz.at



PROGRAMM

Donnerstag 17. September 2026

ab 9:00 Eintreffen, Anmeldung

10:00 Begrüßung und Einbegleitung

10:15 Stand der Lebensraumwiederherstellung in Österreich
> Wolfgang Suske

11:00 Verbreitungskarten der wildwachsenden Pflanzen in Österreich
> Luise Schratt-Ehrendorfer

11:45 Kann man naturnahe Lebensräume bauen?
> Birgit Helbig

12:30 Mittagspause

14:00 Parallel-Arbeitsgruppen

- Lebensraumwiederherstellung – was jeder/jede tun kann > Wolfgang Suske
- Praktische Anwendung der Verbreitungskarten > Luise Schratt-Ehrendorfer
- Biotopstrukturen – Vom Wissen zum Handeln – Modellbau > Birgit Helbig
- Wasser als Lebensraum > Paula Polak
- Zukunftsfähige Siedlungsräume > Hans-Jürgen Baschinger
- Invasive Neophyten und deren Management > Julia Kropfberger

Berichte aus den Arbeitsgruppen (16:30-17:00)

Pause, Beziehen der Quartiere

19:00 FEST „20 JAHRE AKTIV FÜR NATURNAHE LEBENSRÄUME“

ab 21:30 Ausklang in Andres Bar

Freitag 18. September 2026

09:00 Verbesserung und Wiederherstellung von Lebensräumen am Beispiel von Linz > Gudrun Fuß

09:45 Vom Bergarvenwald bis zur Stadtnatur – Beispiele aus der Schweiz > Peter Steiger

10:30 Gesetzliche Verankerung der Wildpflanzenverwendung – Erfahrungen aus Südtirol > Andreas Kasal

11:30 Mittagspause

13:00 Parallel-Arbeitsgruppen

- Heimische Wildpflanzen sammeln und säen > Karin Böhrer
- Der Weg zur gesetzlichen Verankerung der Wildpflanzenverwendung > Andreas Kasal & Kurt Kusstatscher
- Erfahrungen mit Wildpflanzenansaat und Pflege an Donau und March > Barbara Becker
- Dach- und Fassadenbegrünung mit heimischen Wildpflanzen > Markus Kumpfmüller
- Heimische Baumarten für die naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung > Peter Steiger
- Natur in der Stadt - Spaziergang > Gudrun Fuß

Berichte aus den Arbeitsgruppen (15:30-16:00)

16:00 Abschlussrunde mit Überraschungsgast

17:00 Ende der Veranstaltung

www.rewisa-netzwerk.at
www.naturschutzbund.at